



Sammlung Theaterzettel

Freund Fritz

Erckmann, Emile

1912-06-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROSSHERZOG
LICHES THEATER
MANNHEIM

Königliches
THEATER

Mittwoch, den 5. Juni 1912

50. Vorstellung im Abonnement C

Freund Fritz

Ländliches Sittengemälde in drei Akten von Erckmann — Chatrian

Regie: Emil Reiter

Personen:

Fritz Holm, bäuerlicher Grundbesitzer	Alexander Köfert
David Sichel, Rabbiner	Emil Hecht
Friedrich, Feldvermesser	Otto Schmölze
Hansen, Steuer-Einnehmer	Karl Schreiner
Christel, Pächter	Karl Neumann-Hoditz
Susel, dessen Tochter	Marianne Rub
Josef, Zigeuner	Georg Köhler
Kathrin, Wirtschafterin bei Kobus	Toni Wittels
Eisbeth, Hausmagd	Elise de Lanf
Ein Schnitter	Hubert Orth
Eine Schnitterin	Ollly Bocheim
Ein Scherenschleifer	Paul Bieda

Die Handlung spielt auf einem Bauerngute im Elsass.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 10 Uhr

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:		Kleine Preise:	
I. Rang:		III. Rang:	
Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—	Mitte, 1. Reihe	Mk. 2.50
Mitte, 2. Reihe	" 6.—	Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.—
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 5.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge)	" 1.50
Parterre-Loge: 1. Reihe	" 5.—	IV. Rang:	
2. Reihe	" 4.—	Mitte	" 1.—
Sperrsitze im I. Parkett	" 4.—	Seite	" —.50
im II. Parkett	" 3.—	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang:		Stehplätze im Parkett	" 2.50
Seite: 1. Reihe	" 3.50	Parterre	" 1.50
2. Reihe	" 3.—		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater

Donnerstag, 6. Juni (D. 51, hohe Preise)

Die Zauberflöte

Anfang 7 Uhr